

Inbetriebsetzung Wasser

Versorgungsvertrag

Kunde:

Name (bzw. Firma), Vorname _____

Straße/Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Abnahmestelle/Zählereinstellung:

Straße/Hausnummer _____

PLZ/Ort, Ortsteil _____

Zählereinstellung (z. B. Keller, Flur) _____

Name und Anschrift des Hauseigentümers _____

Versorgungsvertrag: Die Wasserversorgung soll zu den jeweiligen Allgemeinen Tarifpreisen der RheinEnergie AG erfolgen. Bitte schicken Sie die Rechnungen an Anschrift des Kunden folgende Anschrift

Name, Vorname _____ Straße, Hausnummer _____ Postleitzahl/Ort _____

Ich/Wir ermächtige(n) die RheinEnergie AG bis auf Widerruf, die fälligen Rechnungsbeträge von meinem/unserem Konto Nr. _____ Bankleitzahl _____ Geldinstitut _____ einzuziehen.

IBAN _____

Ort/Datum _____ Unterschrift Kontoinhaber _____

Bestätigung des Kunden: Ich/Wir beantrage(n) gemäß der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV) und den Ergänzenden Bestimmungen der RheinEnergie AG die Inbetriebsetzung der Wasseranlage und die Versorgung mit Wasser.

Ort/Datum _____ Unterschrift Kunde _____

Art der Inbetriebsetzung: Neustallation Erweiterung

<input type="checkbox"/> Wohngebäude		gewünschte Zählergröße
Anzahl der Wohneinheiten (WE) mit Spülkästen	WE	Q ₃ (Q _n)
Anzahl der Wohneinheiten (WE) mit Druckspülern	WE	Q ₃ (Q _n)
Besonderheiten z.B. Dauerdurchfluss	I/s	
<input type="checkbox"/> Verwaltungsgebäude		
Anzahl der Mitarbeiter/Nutzer		Q ₃ (Q _n)
<input type="checkbox"/> Hotel		
Anzahl der Zimmer		Q ₃ (Q _n)
<input type="checkbox"/> Schule		
Anzahl der Schüler und Lehrer		Q ₃ (Q _n)
Sonderbauten:		
Spitzenvolumenstrom	I/s	Q ₃ (Q _n)

Berechnung nach DIN 1988, Teil 300	
Spitzendurchfluss V _s	I/s
Dauerdurchfluss	I/s
Gesamtspitzendurchfluss	I/s

Hinweise der RheinEnergie

Beachten Sie bitte, dass der Wasseranschluss ausschließlich für den Trinkwasserbedarf (Gesamtspitzendurchfluss) dimensioniert wird.

Wasser für den besonderen Feuerlöschwasserbedarf (Objektschutz) wird nicht über den Wasseranschluss bereitgestellt.

Die Kundenanlage darf nur durch ein bei einem Verteilnetzbetreiber eingetragenes Installationsunternehmen errichtet werden.

vorhandener Wasserzähler Zählergröße Q₃ (Q_n) _____ Zähler-Nr. _____

Zählerstand _____ m³ am _____

Zählerstellung:

- die Zählerstellung kann jederzeit ohne Rücksprache ab dem ____ . ____ . _____ erfolgen (Zählerplatz ist allgemein zugänglich!)
- Ich/Wir werden die Zählerstellung telefonisch abrufen*

Hinweise (Ansprechpartner für den Zugang vor Ort etc.) _____

Erklärung des Installateurs: Die Wasser-Installation ist nach den anerkannten Regeln der Technik (DIN 1988, TRWI), der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV), anderen gesetzl. Bestimmungen und Verordnungen, sowie den Technischen Hinweisen der RheinEnergie AG errichtet worden. Die verwendeten Materialien, Armaturen und Geräte tragen das DIN-DVGW bzw. das DVGW-Prüfzeichen oder das CE-Kennzeichen. Nach der Installation des Wasserzählers erfolgt die Inbetriebnahme der Wasser-Installation durch das Installationsunternehmen.

Ort/Datum _____ Name der verantwortlichen Fachkraft _____ Stempel/Unterschrift des Installationsunternehmens _____

*Bitte rufen Sie die Zählermontage 4 Tage nach der Abgabe des Inbetriebsetzungsantrages telefonisch ab!